

Unterrichten zwischen Master und Ref - Wie viele Stunden?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 11. Mai 2018 13:07

[Zitat von Wollsocken80](#)

[@Buntflieger](#) Möchtest Du wirklich diskutieren und wenn ja, *was* möchtest Du denn diskutieren? Dass Du so offensichtlichen Bullshit verlinkst spricht nicht gerade dafür. Mal ernsthaft... Ich habe versucht mich während meiner tollen pädagogischen Ausbildung (der Teil Erziehungswissenschaften war wirklich komplett für die Tonne) damit auseinanderzusetzen ob es einen nachweisbaren Unterschied in der Unterrichtsqualität zwischen Quereinsteigern mit dementsprechend reduzierter pädagogischer Ausbildung und originär auf Lehramt studierten Lehrern gibt. Betonung liegt auf *versucht*, es gibt nämlich keine seriösen Studien dazu. Bei uns hier gibt es jedenfalls für die Sek II gar kein "Lehramtsstudium" sondern eben Fachstudium + didaktisch-pädagogische Zusatzqualifikation.

Hallo Wollsocken80,

weshalb ist denn die von mir verlinkte Studie deiner Meinung nach als "Bullshit" zu bezeichnen? Könntest du diese recht deftige Aussage zumindest in Ansätzen transparent machen? Danke!

Die Erziehungswissenschaft ist ja ein weites Feld. Wenn man die Zeit im Studium nur damit zubringt, den Weisheiten alter Vordenker nachzuspüren (im Rahmen der sogenannten geisteswissenschaftlichen EW) oder sich im Gewirr von Einzelstudien zu verirren, dann ist das in der Tat - im Hinblick auf die späteren Berufsanforderungen - verschenkte Zeit.

Ich habe mich intensiv mit der (empirischen) pädagogischen Psychologie und dem Umgang mit diversen (für meine Fächer wichtigen) Lernstörungen beschäftigt und das hilft mir für meinen Alltag enorm. Leider ist vieles davon nach wie vor nicht verpflichtend, jeder Student muss selbst auf den Trichter kommen, was nun wichtiger ist: ein Seminar über Sigmund Freud, Wilhelm Dilthey, Rousseaus "Emile" oder doch eher aktuelle Bildungsforschung, die mit konkreten Tipps für die alltägliche Lehrer-Schüler-Interaktion aufwarten kann.

Dass man fürs Gymnasium fast nichts in dieser Hinsicht mitbekommt, ist für mich ein kleiner Skandal. Ein Freund von mir ist Gymnasiallehrer (gerade fertig geworden) und er bekommt von mir regelmäßige Nachhilfe in pädagogischen Basics. Er wusste nicht mal, was der Unterschied zwischen autoritärem Lehrerhandeln und autoritativem ist. 😬

der Buntflieger

<https://www.lehrerforen.de/thread/46499-unterrichten-zwischen-master-und-ref-wie-viele-stunden/?postID=437198#post437198>